

Angemessene Reaktion auf massive Provokation?

Beitrag von „Friesin“ vom 26. April 2009 13:21

Zitat

Original von SteffdA

Cool bleiben, die Reflexionsaufgabe benoten nach Inhalt, Ausdruck, Rechtdchreibung und Grammatik (so war's bei meinen Aufsätzen früher), einen Dreizeiler mit den Noten an die Eltern (der Schülerin mitgeben und unterschreiben lassen) und gelassen auf die Reaktion warten.

So what?

Ich glaube, das wiederum darf man (hier) nicht !

[quote]Nun das Problem: An vielen Schulen stelle ich fest, dass großer Wert auf erzieherische Einigkeit gelegt wird. Ist es nicht wichtiger, dass jeder Erziehungsprofi voll hinter seiner persönlichen Reaktion auf solches Verhalten steht als dass "mit einer Zunge gesprochen wird"?[quote]

Ich finde es auch sehr wichtig, dass innerhalb einer Schule an einem Strang gezogen wird.